Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde und Lahde

Dezember 2018 / Januar 2019

Foto: Olga Müller

- Jungschartag
- Orangen für I-ni-sini
- Zu Besuch beim Posaunenchor
- Elly Heuss-Knapp

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr neigt sich dem Ende und es liegt nahe, Bilanz zu ziehen. Worauf schauen wir zurück? Wenn man das Wetter betrachtet, liegt ein Jahr der Extreme hinter uns: ein kalter Winter mit viel Frost, ein schöner Frühling, ein heißer, langer Sommer und ein Herbst, der nochmal ungewöhnlich viel Sonne mit sich brachte. Das besondere Wetter des Jahres 2018 wird uns vielleicht lange in Erinnerung bleiben. Aber was noch? Politisch ist wenig passiert, jedenfalls kaum etwas, was unserem Land echte Fortschritte gebracht hätte. Die Zeit plätschert dahin, es geht uns schließlich gut, jedenfalls den meisten von uns, warum etwas verändern?

Gleichzeitig ist ein weiteres Jahr vergangen, in dem es auf unserer Erde Krieg und Terror gegeben hat, in dem Männer, Frauen und Kinder fliehen mussten, in dem sie Hunger hatten und Angst vor dem nächsten Tag. Wir hören davon in den Nachrichten, aber die Ereignisse sind so weit weg, häufig berühren sie uns kaum.

Für das neue Jahr, das nun vor uns liegt, bekommen wir einen Auftrag: Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Ps 34, 15; Jahreslosung 2019) Die großen Krisen dieser Welt wird niemand von uns alleine lösen können. Aber in unserem Leben, da lässt sich einiges tun: die kleinen Streitereien in der Familie, die Zwistigkeiten am Arbeitsplatz, die Unehrlichkeiten in der Nachbarschaft, alles nichts Ernstes und ziemlich normal – aber eben auch kein Frieden. Es wäre ein Anfang.

Wir berichten in dieser Ausgabe von zwei starken Frauen, Elly Heuss-Knapp und der Heiligen Lucia, die Möglichkeiten für Veränderung geschaffen haben. Sie lesen über das, was in unserer Gemeinde passiert ist – und über das, worauf Sie sich in den nächsten Wochen freuen können. Schön, dass Sie sich Zeit dafür nehmen!

Hanna Brunschier

Impressum

Arbeitskreis Gemeindebrief: Hanna Brunschier, Brigitte Baade, Heide Kohns, Yvonne Bartholome und Susanne Riedmayer (V. i. S. d. P.)

Foto S. 1: Olga Müller, S. 4: privat, S. 7: privat, S. 8+9: privat, S. 9: privat, S. 14: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

13. Jahrgang, Nr. 71

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde,
An der Kirche 1, 32469 Petershagen
www.Kirchengemeinde-Lahde.de,
E-Mail: Gemeinde.brief@Kirchengemeinde-Lahde.de
Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Februar / März 2019** bis zum **10. Dezember 2018** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **10. Januar 2019** abzugeben.
Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei. Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Elly Heuss-Knapp - Ein Leben für die Rechte der Frauen

Als die gerade mal 24-jährige Lehrerin Elly Knapp 1905 aus dem eher beschaulichen Straßburg in die brodelnde Reichshauptstadt kommt, sieht sie sich nach kurzer Zeit mit der großen sozialen Not vor allem der Frauen und Kinder konfrontiert. Eine große Heimarbeit-Ausstellung, die die Öffentlichkeit auf die menschenunwürdigen Bedingungen der Heimarbeiterinnen aufmerksam machen soll, wird von der Berliner Frauenrechtlerin Alice Salomon vorbereitet. Hier engagiert sie sich mit vollem Herzen und ihre große Begabung als Rednerin findet hier ihren Ursprung. Nach der Heirat mit Theodor Heuss, dem späteren 1. Bundespräsidenten der BRD, unterrichtet sie Frauen und Mädchen und beginnt auch zu schreiben. Als gefragte Rednerin ist sie mehr und mehr bald im ganzen Reich unterwegs, um auf soziale Notstände hinzuweisen.

Aus beruflichen Gründen von Theodor Heuss zieht die Familie (inzwischen wurde der einzige Sohn Ernst-Ludwig geboren) nach Heilbronn um und bald naht der Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Auch hier gibt es für sie viel zu tun und sie setzt sich dafür ein, dass die Frauen zuhause, nicht in Munitionsfabriken, bei anständig bezahlter Heimarbeit ihren so wichtigen Kriegsbeitrag leisten können. Sie organisiert große Mengen an Wolle, aus der die Frauen Socken und Handschuhe für die Soldaten im Feld stricken. Diese Arbeitsbeschaffungsstelle für Frauen ist einmalig und wird ein großer Erfolg.

Zurück in Berlin stürzt sie sich in die drängenden politischen Aufgaben, denn das Frauen-Wahlrecht soll endlich eingeführt werden. Zusammen mit den Frauenverbänden gelingt es ihr, dass am 19. Januar 1919 mehr als 80 % der wahlberechtigten Frauen zur Wahl der verfassungsgebenden Nationalversammlung gehen.

Neben vielen weiteren Verdiensten verbindet man heute freilich „ihr Lebenswerk“, das Müttergenesungswerk (MGW), mit ihrem Namen. Sie starb im Alter von 71 Jahren und ihr langjähriger Freund Helmut Gollwitzer hielt den Trauergottesdienst.

Theodor Heuss unterstützte das Werk seiner Frau und sämtliche First Ladys sind bis heute Schirmherrinnen des MGW.

Den kompletten Artikel finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Heide Kohns

Zu Besuch beim… Posaunenchor

Mit Ausnahme der Winter- und Sommerpause von jeweils gut einem Monat trifft sich der Posaunenchor immer montags um 19.30 Uhr zur Probe im Gemeindehaus in Lahde. Um die Gestaltung und Leitung der gut anderthalb Stunden kümmern sich, in Abhängigkeit davon wo der nächste Auftritt ansteht bzw. wie es zeitlich gerade am besten passt, Wilfried Ruppel und Marc Führing. Spannend und herausfordernd zugleich ist dabei die Vielfalt der Gruppe, da das jüngste Chormitglied erst 9 Jahre alt ist, während unser erfahrenstes Mitglied 75 Jahre jung ist. Wenn alle Zeit haben (was in den vielen Jahren, in denen ich bereits dabei bin, noch nie der Fall war) dann sind wir tatsächlich 23 Bläserinnen und Bläser. Diese 23 Bläser verteilen sich auf die vier Stimmen, die es im Posaunenchor gibt: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wer eine Trompete spielt und damit für die hohen Töne verantwortlich ist, der kann sich dann zwischen der Sopranstimme und dem Alt entscheiden. Die größeren Instrumente, also die Posaune, das Bariton oder die Tuba, spielen dann den Tenor oder Bass.

Was wir in den Proben spielen, hängt immer stark davon ab, ob zeitnah ein Auftritt im Gottesdienst ansteht. Ist ein Gottesdienst geplant und haben wir idealerweise früh- und rechtzeitig das Programm für den Gottesdienst bekommen, dann spielen wir die ausgesuchten Choräle inklusive Intonation oder einem etwas

längerem Vorspiel einmal durch, so dass die Begleitung der Gemeindelieder im Gottesdienst „sitzt“. Ist das geschafft, dann geht es an die Auswahl der im Regelfall drei Instrumentalstücke. In Abhängigkeit des Themas bzw. der Zeit, in dem der Gottesdienst stattfindet, suchen wir aus den uns bekannten Liedern passende Musikstücke heraus. Wenn kein Programm für einen Gottesdienst vorzubereiten ist, dann wird im wahrsten Sinne des Wortes „geprobt“. Von Intraden, über Swing bis hin zu Filmmusiken wird erstmal alles auf den Notenständer gelegt, was interessant aussieht. Und dann kommt der spannende Punkt: Hört sich das Lied gut an und ist es auch spielbar? Wenn beides der Fall ist, dann dauert es, wenn wir Glück haben manchmal nur eine Probe, bis ein Lied sitzt. Es kann aber auch viel Geduld gefragt sein und viele Wochen dauern, bis wir das Lied drauf haben und im Gottesdienst spielen können.

Apropos Gottesdienst. Wir sind durchschnittlich einmal im Monat im Gottesdienst dabei und da unsere Wurzeln ja in beiden Pfarrbezirken liegen, versuchen wir das gleichermaßen auf beide Pfarrbezirke aufzuteilen. Was den Ort angeht haben wir das Glück, dass wir unsere Instrumente überall mit hinnehmen können, so dass wir häufig auch bei den Veranstaltungen dabei sind, die nicht direkt in der Kirche stattfinden, wie zum Beispiel den Passionsandachten, den Sommergottesdiensten, dem Erntefest in Quetzen oder auch beim lebendigen Adventskalender.

Wie viele andere Gruppen auch, würden wir uns natürlich über Zuwachs freuen. Instrumente können wir bereit stellen, so dass alle Interessierten „nur“ die Zeit und Geduld für die Proben mitbringen müssen. Die Proben für Neueinsteiger übernimmt der Kreisposaunenwart Lothar Euen. Wer Interesse hat, einfach bei einem Mitglied des Posaunenchors melden.

Marc Führing

Santa Lucia

Wenn der Winter am dunkelsten ist, geht man im sizilianischen Syrakus und vielen anderen italienischen Städten mit Lichtern auf die Straße, um der Lichtkönigin, der Heiligen Lucia, zu gedenken. Als junge Adelige lebte sie Ende des 3. bis Anfang des 4. Jahrhunderts in Syrakus. Sie soll Christin geworden sein und verfolgte Christen, die sich in Höhlen und Katakomben verstecken mussten, mit dem Nötigsten versorgt haben. Weil sie die Verstecke nachts und im Geheimen aufsuchen musste, flocht sie sich eine Art Lichterkrone, die sie auf dem Kopf tragen konnte. So hatte sie beide Arme frei, um möglichst viel schleppen zu können. Sie ist eine starke Frauengestalt, die sich eigenständig zu Christus bekannte und Teil einer verfolgten Religion wurde. Sie riskierte ihr Leben, um die Verfolgten zu versorgen. Sie war verschwiegen, selbstbewusst und mutig. Als Volksheilige wird sie auch heute noch in Italien verehrt. Die Schweden feiern ihre Lucia auf eigene Weise: Am 13. Dezember, zur Wintersonnenwende, ziehen weiß gekleidete Mädchen mit dem Lichterkranz auf dem Haupt durch die Straßen und bringen Pfefferkuchen und anderes Gebäck zu den Nachbarn und Kindern. Sie geben so eine Vorahnung vom Licht an Weihnachten, das aufscheint, wenn die Nacht am dunkelsten ist.

Auszüge aus: Magazin zum Kirchenjahr, Heft 3/2018, Verein Andere Zeiten, www.anderezeiten.de

Heide Kohns

Chance auf Integration: Arbeit und Ausbildung

Heute sah ich einen dunkelhäutigen jungen Mann an einem Privathaus. Er wusch Malerrollen und Pinsel aus und trug ein T-Shirt, das ihn als Mitarbeiter eines regional ansässigen Handwerksbetriebs auswies. Er erledigte seine Arbeit sehr sorgfältig und erkundigte sich hinterher, ob so alles in Ordnung sei. Ich habe mich darüber gefreut, denn dieser Mann hat eine Chance bekommen, dazuzugehören.

Menschen, die ihre Heimat in anderen Teilen der Welt haben, gehören inzwischen zum alltäglichen Bild. Für viele besteht nach dem Ankommen und Sprache lernen nun eine neue Herausforderung darin, sich hier richtig zu integrieren. „Richtig integrieren“? Wesentlich dafür ist, dass Menschen fähig werden, selbstständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Arbeit bedeutet für uns doch so vieles: Auskommen, Rhythmus, soziale Beziehungen, Selbstwert…

Jeder arbeitende Mensch weiß, dass Arbeit zwar oft als Last erscheint - aber ohne Arbeit stehen wir noch viel schlechter da! Wer Arbeitslosigkeit schon erleben musste, weiß, wie belastend diese Situation ist. Auch viele Deutsche leben in

Sorge um ihre Arbeit oder kennen Erwerbslosigkeit. Fragen und Ängste bewegen einen. Wenn man trotz großer Bemühungen keine Arbeit findet, legt sich manchmal Resignation auf das Leben. Auch psychosomatische Erkrankungen sind nicht selten. Abhängig zu sein von fremder Unterstützung, sein Leben nicht selbst in der Hand zu haben, nicht für seine Familie sorgen zu können – das alles kratzt oft schwer an einem.

In der Mitte Bafrin Ebrahimi an ihrem neuen Arbeitsplatz

All dies trifft auch auf Ausländer zu, die hier in Petershagen leben. Einigen ist es gelungen, die Hürde ins Arbeitsleben zu nehmen. Es gibt Arbeitgeber in der Region, die das höhere Risiko eingehen, die die Anstellung eines Ausländers mit sich bringt. Sie gewinnen dabei oftmals Menschen mit hoher Motivation, die bereits viele andere Schwierigkeiten überwunden haben. Ein faires Arbeitsangebot ist für viele Ausländer eine große Chance, und das wissen sie zu schätzen. Sehr zufrieden zeigt sich z.B. die Iranerin Bafrin Ebrahimi. In der Praxis von Dr. Ingo David in Minden kann sie seit August eine Lehre zur Zahnmedizinischen Fachangestellten machen. Sie bringt eine technische Vorbildung mit, hat bereits sehr gute Deutschkenntnisse erworben und kann so nun Schritte in ein selbstständiges Leben hier gehen. „Es macht mir viel Spaß. Ich kann schon viele Dinge selbstständig machen in der Praxis. Endlich verdiene ich mein eigenes Geld.“

Zugewanderte Menschen haben jedoch oft mit zahlreichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Da die Gesetzeslage heute vielen Geflüchteten lange einen sicheren Aufenthaltsstatus verwehrt, behindern verschiedene Auflagen ein reibungsloses Bewerbungsverfahren. Arbeitgeber sind oft nicht vertraut mit diesen Bestimmungen und Abläufen. Z.B. können Menschen, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist, häufig erst nach Vorlage eines Arbeitsangebots bei der Ausländerbehörde eine konkrete Arbeitserlaubnis bekommen. Die bereits geschlossenen Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse können aber auch Anderen Mut machen, sowohl auf Arbeitgeberseite, als auch auf Seite der arbeitsuchenden Ausländer. Einen hilfreichen Link für Arbeitgeber, die Mitarbeiter suchen, stellt die Bundesagentur für Arbeit bereit: https://faktor-a.arbeitsagentur.de/mitarbeiter-finden/hilfe-fuer-arbeitgeber-fluechtlinge-einstellen/.

Anne Ruth Rohlfing

Whisky Tasting

Freitag, 1. Februar 2019 von 19 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Lahde

Whisky (gälisch: Uisge beatha) heißt übersetzt: Wasser des Lebens.

Die Jahreslosung für 2018 lautet: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Was liegt da näher, als die Bibel und Whisky zusammenzubringen?! Unter dem Motto „Genussvoll glauben" lädt die Kirchengemeinde Lahde zu einem Abend mit einer Kombination aus Bibeltexten und Gesprächen, Whisky und Essen herzlich ein.

Eingeladen sind nicht nur „Whisky- oder Bibel-Kenner", sondern alle, die neugierig sind und mehr von der „Quelle" und dem „Wasser des Lebens" erfahren wollen.

Bis zum 31.12.2018 sind Karten im Gemeindebüro Lahde zum Preis von 25 Euro/Person für Whisky-Trinker und 18 Euro/Person für Nicht-Whisky-Trinker erhältlich.

Wiebke Haustechnik
Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse
Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448
info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

Gisbert Plitt — Und was machst du so?

Wo arbeitest du in der Gemeinde mit?
Dreimal bin ich nun schon zum Presbyter berufen worden. Es macht mir Freude in guter Gemeinschaft Fragen der Gegenwart und Zukunft zu bewegen und tragfähige Lösungen für unsere Gemeinde zu finden.

Was machst du beruflich?
Als Diakon arbeite ich seit 20 Jahren in der Jugendhilfe der Diakonie. Mein Arbeitseinsatz gilt den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren. Seit den letzten drei Jahren ist die Arbeit mit Geflüchteten hinzugekommen. Ich liebe meinen Beruf als Diakon in unserer Kirche und würde mich wieder für ihn entscheiden.
Es fällt mir jedoch immer wieder schwer Ehe, Familie, Freunde, Beruf und Gemeinde zeitlich zu koordinieren.

Und privat?
Seit kurzem bin ich nun glücklicher Opa und wachse gemeinsam mit meiner Frau in der Rolle der Großeltern.
Mein Zuhause in Lahde und meine Frau sind für mich in allen Momenten, die Gott für mein Leben bereit hält, mein Zufluchtsort und Ruhepunkt.
Mit meinem Gott bin ich immer noch „online“!

Gottesdienste Dezember 2018 / Januar 2019

Datum	Pfarrbezirk Bierde
02.12. 1. So. im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (MR)
09.12. 2. So. im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent (MR)
16.12. 3. So. im Advent	18.00 Uhr Konzertgottesdiens mit dem Flöter
23.12. 4. So. im Advent	15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst f Kapelle auf dem Frie
24.12. Heiligabend	15.30 Uhr Familien-Gottesdienst (MR) in Bierde 16.00 Uhr Familien-Gottesdienst (FH) in Raderhorst 22.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht (MR)
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hau
30.12. 1. Sonntag nach dem Christfest	18.00 Uhr Abendgottesdienst „Mens
31.12. Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahr
06.01. Epiphanias	10.00 Uhr Gottesdienst im Gem
13.01. 1. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Gottesdienst (MR)
20.01. 2. So. n. Epiphanias	17.00 Uhr Gottesdienst (MR) mit Mitarbeiterempfang
27.01. 3. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Gottesdienst (MR)

Kürzel: Hans-Hermann Hölscher (HH),
Matthias Rohlfing (MR),
Prädikantin Martina Pohlmeier (MP),
Prädikant Florian Hoffmann (FH)

Familien-gottesdienst

Posaun

Bei gemeinsamen Gottesdiensten für beide Bezirke bitte Ortsangabe beachten!

Winterkirche vom 13.01.19 - 24.03.19 im Gemeindehaus Lahde

Pfarrbezirk Lahde	Kollektenzweck
10.00 Uhr Gottesdienst (MP)	Schwangere in Notlagen
11.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene „ Gottesdienst für alle Generationen“	Hospiz in Minden
t in Lahde (MR / HH) nkreis	Unsere Kirchenmusik
ür Trauernde (HH + Team) edhof Lahde	Evangelische Heime für Kinder und Jugendliche
15.30 Uhr Familien-Gottesdienst (HH) 17.30 Uhr Christvesper (HH)	Brot für die Welt
in Lahde (HH)	Suchtkranke Menschen
usmusik in Bierde (MR)	Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderung
schen 2018“ in Lahde (HH)	Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
resschluss in Bierde (FH)	Besondere missionarische Projekte
eindehaus Lahde (MP)	Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
11.00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene (HH)	Diakoniekasse
10.00 Uhr Gottesdienst (HH)	Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Stehtisch (HH)	Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung

henchor | Chor OZwei | Kinder-gottesdienst | Abendmahl | Taufe | Kirchen-kaffee | Imbiss

Anmeldewoche

ev. kindergarten IMMANUEL
Aufwachsen in Geborgenheit

Die diesjährige Anmeldewoche findet vom 03.12. bis 07.12.2018 (Mo und Di von 14.30 - 15.30 Uhr und Mi und Fr von 9.00 - 11.30 Uhr) statt.
Für die Finanzplanung des Landes NRW ist eine verbindliche Voranmeldung für das gesamte Kindergartenjahr vom 01.08.2019 bis 31.07.2020 erforderlich. Auch Kinder, die erst im Laufe des Kindergartenjahres 2019/2020 (also nach dem 1.08.2019) aufgenommen werden sollen, sind bereits im oben genannten Zeitraum anzumelden.
Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Kindertageseinrichtung besteht. Ein Anspruch auf Betreuung eines Kindes unter drei Jahren in einer TfK besteht nicht. Angemeldet werden können Kinder mit oder ohne Behinderungen im Alter von zwei Jahren bis zu einem Jahr vor der Einschulung.

Winterkirche in Lahde

Ab dem 13.01.2019 beginnen wir mit der Winterkirche. Die Gottesdienste finden dann bis zum 24.03.2019 im Lahder Gemeindehaus statt.

Konzertgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Konzertgottesdienst am 3. Adventssonntag (16.12.2018) in der Lahder Kirche. Beginn ist um 18 Uhr. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor, O-Zwei und dem Flötenkreis gestaltet.

Jubelkonfirmationen

Die Jubelkonfirmationen finden im Jahr 2019 in Bierde statt: Am Sonntag, 02. Juni 2019, um 10.00 Uhr die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation und am Sonntag, 29. September 2019, um 10.00 Uhr die Silberne Konfirmation.
Wer sicherstellen möchte, dass die aktuelle Adresse bekannt ist, kann sich schon jetzt an die Gemeindebüros wenden.

Tauftermine 2019

10.03.2019, 11 Uhr, Bierde

31.03.2019, 11 Uhr, Lahde

19.05.2019, 10 Uhr, Bierde

30.05.2019, 11 Uhr, Mühle Lahde

16.06.2019, 10 Uhr, Lahde

30.06.2019, 11 Uhr, Badesee

22.09.2019, 10 Uhr, Bierde

22.09.2019, 11 Uhr, Lahde

01.12.2019, 10 Uhr, Bierde

08.12.2019, 11 Uhr, Lahde

Freizeiten 2019

Jugendfreizeit

Vom 17.-31.07.19 fahren wir auf Sommerfreizeit nach Schweden. Die Teilnahme ist ab 13 Jahren möglich und kostet 495€ (ab dem 2. Geschwisterkind: 250€). Anmeldeschluss: 30. April 2019.

Kinderfreizeit

Außerdem findet nach längerer Pause erstmals wieder eine Kinderfreizeit statt. Termin: 23.-27.04.2019. Ziel: Westerkappeln in NRW. Teilnahme von 8-12 Jahren. Kosten: 120€ (Geschwisterrabatt: 2. Kind: 95€;
3. Kind 50€). Anmeldeschluss: 28. Februar 2019.

Fragen bzw. Anmeldungen jeweils an Matthias Garrelts, Tel: 0162-1865459,
E-Mail: garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

Familiennachrichten

Weiterhin können wir leider keine Informationen über Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen in unserer Gemeinde veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis.

Gottesdienst für Trauernde

Wer um einen lieben Menschen trauert, dem fällt es oft schwer, die Advents- und Weihnachtszeit wie sonst zu genießen. Deshalb bieten wir am 23.12.2018 um 15 Uhr einen Gottesdienst für Trauernde in der Kapelle auf dem Lahder Friedhof an.

Diakonische Kollektenzwecke

Lahde

Dezember: Wasserprojekt Tansania „Masi kwa woshe“
Januar: Malche

Bierde

Dezember: Hospizkreis Minden
Januar: Spielplatz Jerusalem

Gemeindebriefverteiler

... für Raderhorst und Lahde - Kantstraße gesucht!

Krippenspiel

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten an Heiligabend in Bierde (16 Uhr) und Lahde (15.30 Uhr)! Fleißige Schauspieler und Sänger haben Krippenspiele geprobt, die dort aufgeführt werden.

Mitarbeiterfeste

Das Mitarbeiterfest im Gemeindehaus in Lahde ist am Freitag, den 18.01.2019. Wir beginnen mit einem Sektempfang um 19 Uhr.
Zum Mitarbeiterempfang in Bierde wird am 20.01.2019 im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen. Dieser beginnt um 17 Uhr, anschließend gibt es einen Imbiss und fröhliches Beisammensein bis ca. 20.30 Uhr.

Kreisjungschartag in Bierde

Kennen Sie diesen Mann hier?

Oder diese Herren?

Gestatten: Das sind Lucky Luke – der „Mann, der schneller zieht als sein Schatten“ und seine Gegenspieler, die Dalton-Brüder. Am Samstag, den 6. Oktober konnten ca. 120 Kinder und fast 50 Mitarbeiter aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises diese Helden aus dem Comic in echt erleben – beim Kreisjungschartag in Bierde.

Lucky Luke – meisterhaft verkörpert durch unseren Jugendreferenten Matthias Garrelts – hatte die Aufgabe, das gefürchtete Verbrecher-Quartett der Daltons zu finden. Diesmal nicht, um sie wieder hinter Schloss und Riegel zu bringen, sondern um ihnen einen Lottogewinn auszuhändigen. Glück muss man eben haben… Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder diese Geschichte, die ihnen in einem Anspiel zu Beginn des Tages vorgestellt wurde. So ein echtes Theaterstück fasziniert eben dann doch mehr, als ein Comicfilm! Begleitet von unserer eigens zusammengestellten Westernband sangen die Kinder begeistert das Lied vom „Cowboy Jim aus Texas“.

Anschließend konnten die Kinder in kleinen Teams an verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit,

pohlmann
floristik | garten | landschaft
Bahnhofstraße 27
32469 Petershagen-Lahde
Fon +49 5702 9542
Fax +49 5702 801652
blumen.pohlmann@t-online.de
www.blumen-pohlmann.de

W.BRASE
Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!
■ Metallverarbeitung ■ Industrie-Service
■ Tür- und Torsysteme ■ Land- u. Gartentechnik
■ Brandschutz-Service
W.Brase GmbH & Co. KG • W.Brase Land- u. Gartentechnik GmbH
Raderhorster Ring 38/39 • 32469 Petershagen • 05726 960-0
info@brase-gmbh.de • www.brase-gmbh.de

ihr Wissen und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Michael Vitt von „juenger unterwegs“ hatte sich eine ganze Reihe interessanter Aktionen ausgedacht, die alle einen Bezug zum Thema „Wildwest“ hatten. Bogenschießen, Hufeisen-Boccia, Goldschürfen oder Nägel einschlagen standen ebenso auf dem Programm wie ein Westernquiz oder Memory mit Westernmotiven. Zwischendurch konnten sich die Kinder im „Saloon“ (sonst bekannt als „Frauenhilfsraum“) mit einer Grillwurst und Salat stärken und an der „Bar“ von Lucky Luke persönlich bedient werden. Es gab sogar eine eigene Jungschartag-Währung zum Bezahlen: Der hier abgebildete „Bierde Dollar“ – nur in Bierde gültig und nur am 6. Oktober!

Passend zum Lottogewinn der Daltons war auch das Wetter an diesem Tag wie ein „Sechser im Lotto“: Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen waren ein echtes Gottesgeschenk für den Tag. Spiel und Spaß standen so im Zentrum des Tages, aber ein gutes Wort über Gott durfte auch nicht fehlen: „Gott zu finden und zu folgen ist der größte Schatz!“ – besser noch, als ein Lottogewinn.

So ein Jungschartag braucht viele Helfer. Wir haben erlebt, wie viele Talente und wie viel freiwillige Einsatzbereitschaft es in unserer Jugendarbeit gibt. Dabei war die Arbeit von ganz jungen Mitarbeitern (selbst noch Konfirmanden) genauso wichtig, wie die von „alten Hasen“. Zum Gelingen des Tages hat es ganz entscheidend beigetragen, dass alle so fröhlich dabei waren. Denn Mitarbeiter, die mit ganzem Herzen für Kinder da sind, bleiben diesen Kindern auch im Herzen. Und sie öffnen Kinderherzen damit auch für Gott!

Jungschartag- Team

BESTATTUNGEN RAUTMANN GmbH
Erd-, Feuer und Seebestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Bestattungsvorsorge
Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster, Türen, Zargen – lieber gleich den Fachmann fragen...
Tischlerei Rautmann GmbH
Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität
Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen · OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 · Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

GESTALTUNDFARBE.COM
mediengestaltung
Karten | Flyer | Anzeigen
Logos | Broschüren | Druck
GESTALT UND FARBE
fotografie
Familien | Kinder
Feiern
Klick Klack
natalie gaul
Viele Fotos der Kindergarten- und Familienshootings online!
05702 85 1009 | 0160 15 100 55
GESTALTUNDFARBE@GOOGLEMAIL.COM

Orangen für „I-ni-sini" – Was soll das denn heißen?

Darüber unterhalte ich mich mit einigen Kindern aus der Jungschargruppe „Maxi-Socken".

Lina, was heißt überhaupt „I-ni-sini"? Ist das eine fremde Sprache?

Ja, das ist die Sprache Bambara. Das spricht man in Mali. Es heißt „Ich und die Zukunft".

Jonas - und was ist „I-ni-sini"?

Das ist ein christliches Projekt, bei dem Schulen für Kinder in Mali gebaut werden. Damit möglichst viele Kinder eine Schule besuchen können.

Kannst du uns erklären, warum dieses Projekt „Ich und die Zukunft" heißt, Elisabeth?

Weil es für Kinder eine gute Zukunft gibt, wenn sie in die Schule gehen können. Wir haben gehört, dass die staatlichen Schulen in Mali überfüllt und nicht gut sind.

Was genau wird in Mali gemacht, Jonas?

In Bamako, das ist die Hauptstadt von Mali, und in einem anderen Ort, San, werden Grundschulen gebaut. Jeder Stein für den Bau kostet 50 Cent. Das Geld kommt aus Deutschland von Gemeinden hier. Besonders Kindergruppen spenden dafür.

Mali ist doch weit weg. Was geht euch das eigentlich an, Elisabeth?

Die Entfernung ist doch egal. Es ist doch ungerecht, dass wir hier Schule und all das haben und Kinder woanders haben nicht so gute Chancen.

Lina, erzähl' mal, was ihr bisher gemacht habt, um „I-ni-sini" zu unterstützen!

Wir haben letztes Jahr auf der „Lahder Maile" einen Flohmarktstand gehabt. Da haben wir unsere alten Spielsachen verkauft. Wenn man für 1,50€ etwas gekauft hat, dann konnten wir dafür 3 Steine für die Schule kaufen. Wir hatten ein Plakat, da wurden dann 3 Steine aus Papier aufgeklebt. Am Schluss konnten wir sehen, dass wir ganz schön viele Steine bezahlen konnten.

Wie sieht es im Moment mit dem Bau des Schulgebäudes in Mali aus, Jonas?

Die Schule in Bamako ist schon fertig, muss aber noch erweitert werden. Z.B. der Schulhof soll gestaltet werden. Bei der anderen Schule in San ist der erste Bauabschnitt schon fertig. Aber es sollen noch weitere Klassenräume gebaut werden.

Und – Jonas, was habt ihr nun vor?

Wir wollen leckere Orangen verkaufen. Die bekommen wir direkt aus Portugal. Mit dem Geld, was wir damit verdienen, unterstützen wir den Schulbau. Pro 50 Cent ein Baustein. Im Dezember verkaufen wir bei einer Krippenspielprobe Orangen an die Eltern. Und im Januar wollen wir dann zu einigen Leuten in Bierde und Lahde an die Häuser kommen und die Orangen anbieten. Hoffentlich wollen viele unsere Super-Orangen kaufen…

Lina Kurre, Elisabeth Rohlfing, Jonas Mensing, Jonas Grot und Anne Ruth Rohlfing

Weitere Infos zum Projekt „I-ni-sini" unter www.i-ni-sini.de

Pfarrer			
Hans-Hermann Hölscher	☎ 850470 🗐 85 04 71	💻 hoelscher@kirchengemeinde-lahde.de ✉ An der Kirche 1	
Matthias Rohlfing	☎ 553 🗐 80 13 98	💻 rohlfing@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 41	
Lahde			
Gemeindebüro Heidi Rzaczek	☎ 839195 🗐 839197	💻 buero@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 11 - 12 Uhr Do, 17 - 18 Uhr
Friedhofsverwaltung Andrea Schwier-Pahnke	☎ 8908958	💻 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 17 - 18 Uhr Mi, 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus	☎ 9919	✉ Nienburger Straße 8	
Küsterdienst Lahde Susanne Kienitz Heidi Rzaczek	 ☎ 2634 ☎ 2351	 💻 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de 💻 rzaczek@kirchengemeinde-lahde.de	
Bierde			
Gemeindebüro Melani Brüggmann	☎ 801310	💻 buero@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 41	Mo, 16 - 18 Uhr
Kindergarten Reinhild Heldt	☎ 573 🗐 801901	💻 kiga@kirche-bierde.de ✉ Im Dorf 16	
Jugendreferent Matthias Garrelts	☎8904731 0162/ 1865459	💻 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de	
Organist, Leiter Chor OZwei Roland Geist	☎ 890343	💻 geist@kirchengemeinde-lahde.de	
Posaunenchorleiter	☎ 2165 oder 4646		
Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld			
Lahde	BIC WELADED1MIN IBAN DE51 490501010065003303		
Bierde	BIC GENODEM1MPW IBAN DE10 490601270152775201		

Homepage

http://www.kirchengemeinde-lahde.de

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Bei Fragen zu den Gruppen ohne Kontakt wenden Sie sich bitte an das zuständige Gemeindebüro

Kinder und Jugendliche			
Krabbelgruppe Krabbelkäfer Bierde	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Bierde Minisocken	Fr, 14-tg, 16.00 h	Marius Wandke	0176/20316376
Jungschar Bierde Maxisocken	Fr, 14-tg, 16.00 h	Anne Ruth Rohlfing	801399
Jugendkreis JAF Bierde	Mi, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Faithbook Lahde	Do, 14-tg, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
sub Lahde	Fr, mtl., 19.00 h	Daniel Diekmann	0170/7928833
KiDiDo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Di und Do, 15.30-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Tyouthday - Offene Tür für Jugendliche (12-17 Jahre)	Di, 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Frauenhilfen			
Frauenhilfe Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Hannelore Mertens	502
Frauenhilfe Ilserheide	Fr, 14-tg, 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249
Frauenhilfe Raderhorst	Do, 14-tg, 14.30 h	Erika Aumann	05726/614
Angebote für Frauen			
Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Ulla Hölscher	850475
Frauenkreis Lahde	Do, monatl., 19.30 h	Anette Wiese	1434
Frauenabendkreis Bierde	Mi, monatl., 19.30 h	Hannelore Mertens	502

Gemeindetermine

Bibelstunden			
Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h, nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelzeit Bierde	Do, 14-tg, 19.30 Uhr	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreise			
Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 14-tg, 19.30 h		
Gebetstreff Lahde	Nach Absprache	Christa Pohlmann	9721
Hauskreise			
Emmaus Bierde	Do, monatlich	Dirk Mensing	85691
Gesprächskreis	Nach Absprache	Brigitte Baade	1517
Hauskreis Schwedt	Nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	Fr, 14-tg	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	dreiwöchentlich donnerstags 19.30 Uhr	S. + M. Riedmayer	9887
Musik / Theater			
Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Günter Baltzer	9130
Chor OZwei	Fr, 19.00 h	Roland Geist	8513007
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel, Marc Führing	2165 851261
Theatergruppe Szenario	Nach Absprache		
Treffpunkte			
Gemeinde-mittagstisch	Do., 13.12. u. 24.01., 12.00 h	Abholservice bei Anruf im Gemeindebüro Lahde	839195

Ein gutes Wort zum Schluss

Familientreffen. Da kommt vieles zusammen. Alle wünschen sich, dass es friedlich zugehen möge. Es gibt da so gewisse Themen, die man besser meidet. Und immer gibt es die, die dann doch begeistert in ein Streitgespräch ziehen und die, die schnell versuchen die Wogen zu glätten.

Was tun wir nicht alles um des lieben Friedens willen? Und wieviel wird dabei erst mal unter den Teppich gekehrt? Aber dann bleibt es da liegen, bis jemand drüber stolpert…

Der Friede ist kein Dauergast, weder in der Familie, noch in der Gemeinde, der Nachbarschaft oder unserer Gesellschaft. Zerbrechlich und flüchtig ist er und wird doch so oft leichtfertig aufs Spiel gesetzt. „Schalom“ – dieses schöne Hebräische Wort meint den umfassenden Frieden, Gerechtigkeit und liebevolles Miteinander, die heile Welt. Sich wegducken und unter den Teppich kehren gehören nicht dazu und sind ja auch keine wirkliche Lösung. Aber wie soll es gehen?

Mir fällt auf: Als Ratschlag an andere sage ich das gern: Suche Frieden, jage ihm nach! Wenn ich mich aber selbst im Frieden schaffen versuche merke ich schnell: Ohne dass Friede in mir ist, kann ich ihn auch nicht zu anderen bringen. Meine Aggressionen, meine Ängste, meine Scham machen das unmöglich. Frieden mit meinen Schwachstellen schließen – das gelingt dort, wo jemand anderes mir sagt: Ich kenne dich doch, ich sehe deine Schwächen und auch ich leide darunter, aber lieb habe ich dich trotzdem. Und ich zeige dir, wie es weiter gehen kann.

Das sagt Jesus. Den Unfrieden hat er als Flüchtlingskind erlebt und auch als zu Unrecht zum Tode Verurteilter. Er weiß, was er tut, wenn er meinen inneren Unfrieden anspricht - und mich trotzdem liebt.

So wird wahr, was die Engel den Hirten sagen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“ - Erst bei mir. Und dann …

Matthias Rohlfing